

12. Mitteldeutsche Psychiatrietage 27.-28. September 2019 | Dresden



PROGRAMM TAGUNGSAUFLAGE

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag

HS S89	HS S91	SR 183	SR 184
10:00 Grußworte u. Eröffnungsvortrag			
11:00 – 12:30 Symposium 1	11:00 – 12:30 Symposium 2		
Neue Entwicklungen in Diagnostik u. Therapie bipolarer Störungen (Org: Dresden)	Neurobiologische Grundlagen von suizidalem Verhalten (Org: Jena)		
12:30 – 13:30 <i>Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung</i>			
13:30 – 15:00 Symposium 3	13:30 – 14:10 Plenar 1		13:30 – 15:00 Workshop 1
Symposium der SWGN: Neurobiologie u. Behandlung von Suchterkrankungen (Org: Dresden)	Umweltrisikofaktoren: Mechanismen u. Interventionen (Meyer-Lindenberg)		Adultes ADHS: Diagnostik und Differenzialdiagnose (Ritter)
	14:10 – 14:50 Plenar 2		
	Translationalen Bildgebung u. neue Möglichkeiten bei TRD (Walter)		
15:00 – 15:30 <i>Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung</i>			
15:30 – 16:30 Symposium 4	15:30 – 16:30 Workshop 2	15:30 – 16:30	
Schizophrenie vs. drogeninduzierte Psychose: Differentialdiagnose/Klin. Praxis (Joseph)	Differenzierte neurokognitive Diagnostik (Haußmann/Jurjanz)	Postersession 1 (geführt)	
16:30 – 17:10 Plenar 3	16:30 – 17:10 Plenar 4	16:30 – 17:10	
Gen-/Umweltinteraktionen bei affektiven Störungen (Frodli)	Was kann man gegen Stigmatisierung tun? (Schomerus)	Postersession 2 (geführt)	

Samstag

HS S89	HS S91	SR 183	SR 184
08:30 – 10:00 Symposium 5	08:30 – 10:00 Session		
Perspektiven der psychosozialen Versorgungsforschung (Org: Leipzig)	Affektive Störungen (Bauer & Kuhn)		
10:00 – 10:30 <i>Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung</i>			
10:30 – 12:00 Symposium 6	10:30 – 11:10 Plenar 5	10:30 – 11:10	
Spezielle Aspekte bei der Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen (Org: Dresden)	Offene Unterbringungsformen: Irrweg oder Zukunft (Gather)	Postersession 3 (geführt)	
	11:10 – 11:50 Plenar 6	11:10 – 12:00	
	Neurobiologie und Genetik der Schizophrenie (Rujescu)	Postersession 4 (geführt)	
12:00 – 13:00 <i>Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung</i>			
13:00 – 14:30 Symposium 7	13:00 – 14:30 Symposium 8		13:00 – 14:30 Workshop 3
Neurobiologie u. Genetik neuropsychiatrischer Erkrankungen (Org: Halle/S.)	Psychiatrie 2020 – Herausforderungen u. Lösungsansätze		Wie arbeitet ein Früherkennungszentrum? (Berndt/Pfennig)
14:30 – 15:00 <i>Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung</i>			
15:00 – 16:30 Symposium 9	15:00 – 16:30 Symposium 10	15:00 – 15:30	
Neues aus der Suizidforschung (Org: Dresden)	Erstprävention u. Früherkennung stressassoziierter Erkrankungen (Org: Magdeburg)	Postersession 5 (geführt)	

ab 19:00

Gesellschaftsabend im Augustiner

16:30

Verabschiedung

Organisation und Impressum.....	4
Grußworte.....	5-7
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 27. September.....	8-10
Samstag, 28. September.....	11-14
Posterführungen Freitag, 27. September.....	15-16
Posterführungen Samstag, 28. September.....	17-19
Gesellschaftsabend und Tipps für persönliches Rahmenprogramm.....	20
Sponsoren und Aussteller.....	21
Austellerplan.....	22
Allgemeine Informationen.....	23
Hinweise für Referenten und präsentierende Posterautoren.....	24
Verzeichnis Referenten, Vorsitzende und präsentierende Autoren.....	25-26

Ort und Termin

TU Dresden Campusgebäude CHE
Neubau der Chemischen Institute der TU Dresden
Bergstraße 66, 01069 Dresden
27.–28. September 2019

Tagungshomepage

www.mdp-kongress.de

Veranstalter und Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. med. Martin Walter (Jena)
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer (Dresden)
Prof. Dr. med. Thomas Frodl (Magdeburg)
Prof. Dr. med. Georg Schomerus (Leipzig)
Prof. Dr. med. Dan Rujescu (Halle-Wittenberg)

Organisation

CMD Congress Management GmbH Dresden
Bertolt-Brecht-Allee 24, 01309 Dresden
Ansprechpartner: Desdemona Bock, Angelika Walkum
Tel.: +49 (0) 351-2152-7802; Fax: +49 (0) 351-2152-7808
E-Mail: info@cmd-congress.de; Internet: www.cmd-congress.de

Herausgeber

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang
Tagungsaufgabe: 200
Redaktionsschluss: 16.09.2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu den 12. Mitteldeutschen Psychiatrietagen nach Dresden einladen. Vom 27.-28. September 2019 setzt sich hier die Tradition fort, alle zwei Jahre eine Tagung von einer der fünf Mitteldeutschen Universitätsklinika für Psychiatrie und Psychotherapie auszurichten.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm unter dem Fokus neuester diagnostischer, psychotherapeutischer und pharmakologischer Aspekte zu präsentieren. Neben aktuellen Entwicklungen innerhalb dieser Schwerpunkte werden unter anderem neue Forschungsergebnisse präsentiert und klinische Erfahrungen ausgetauscht sowie Aspekte der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen diskutiert.

Dazu möchten wir Ihnen gern kurz die fünf mitteldeutschen Universitätskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie vorstellen:

Unter ihrem neu berufenen Direktor Prof. Dr. med. Georg Schomerus widmet sich die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Leipzig verstärkt sozialpsychiatrischen Forschungsthemen. Prof. Dr. Schomerus zählt international zu den führenden Wissenschaftlern im Bereich der Stigmaforschung; seine Arbeitsgruppe untersucht die Auswirkungen gesellschaftlicher Haltungen und Vorstellungen auf das Krankheitserleben des Einzelnen. Weitere wissenschaftliche Schwerpunkte der Klinik liegen u.a. in der Versorgungsforschung, auch unter Nutzung internetbasierter Angebote und auf dem Gebiet der psychiatrischen Epidemiologie.

Prof. Dr. med. Thomas Frodl, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Magdeburg und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen sich schwerpunktmäßig der translationalen neurowissenschaftlichen Forschung bei psychiatrischen Erkrankungen mit Integration bildgebender, neurophysiologischer und genetischer Methoden sowie experimenteller und postmortem Verfahren. Magdeburg ist besonders auf dem Gebiet der Bildgebung und der postmortem Forschung ein über die Grenzen hinaus weit sichtbarer Nucleus.

GRÜßWORT DER TAGUNGSLEITUNG

Die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Jena mit ihrem ebenfalls neu (2019) berufenem Direktor Prof. Dr. med. Martin Walter beschäftigt sich u. a. mit neusten diagnostischen und therapeutischen Verfahren bei Depression und sich daraus erwachsenden neuen Therapieansätzen. Ein großer Fokus der Klinik liegt insbesondere auf bildgebenden Verfahren. Jena stellt hierbei gerade auch bei der Implementierung neuer experimenteller Verfahren ein weltweit wichtiges Zentrum dar.

Die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an dem Universitätsklinikum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird von Prof. Dr. med. Dan Rujescu geleitet. Er konzentriert seine wissenschaftliche Arbeit u. a. auf die Genetik der Schizophrenie und assoziierter Phänotypen sowie die Genetik und Neurobiologie affektiver Störungen mit Hauptschwerpunkt suizidales und aggressives Verhalten. Demenzen und gesundes Altern sind ebenfalls Forschungsschwerpunkte.

Die Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Dresden unter Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer, der die diesjährigen Psychiatrietage ausrichten darf, ist eines der wichtigsten Zentren auf dem Gebiet unipolarer und bipolarer affektiver Störungen, funktioneller Bildgebung (PET, fMRT) und klinischer Psychopharmakologie. Weitere Schwerpunkte sind die Sucht- und Altersforschung.

Wir hoffen, dass wir ein möglichst interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen konnten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Freunden und Bekannten aus der mitteldeutschen Psychiatrie und Psychotherapie sowie einen vielfältigen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Dr. Michael Bauer

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Jahren sind die Erkenntnisse zu Verläufen, Entstehung, Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen deutlich gewachsen und mit ihnen die Herausforderung für Experten, genauso wie für Betroffene und deren Angehörige, denen in der Therapie eine zunehmend wichtigere Rolle zukommt. Die Psychiatrie und die Psychotherapie widmet sich wie kaum ein anderes Fach ganzheitlich diesen Entwicklungen und nimmt damit im Kanon der Universitätsmedizin eine besondere Rolle ein. Wir freuen uns daher sehr, dass Dresden in diesem Jahr die Gastgeberstadt der 12. Mitteldeutschen Psychiatrietage ist und heißen Sie sehr herzlich willkommen.

Das Team um Prof. Dr. Michael Bauer hat hier ein äußerst fruchtbares Wissenschaftsklima geschaffen, das auch ein verbindendes Element zwischen den beteiligten fünf Mitteldeutschen Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie ist. Gemeinsam mit den anderen Universitätsstandorten ist Dresden ein wichtiger Drehpunkt für die Weiterentwicklung der Psychiatrie.

Vor meinem Antritt als neuer kaufmännischer Vorstand des Dresdner Universitätsklinikums im Juni dieses Jahres war ich 13 Jahre lang am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim beschäftigt und freue mich daher insbesondere, dass sich Experten in klinischer Versorgung und exzellenter Forschung auf den Gebieten der Psychiatrie und Psychotherapie in Mitteldeutschland regelmäßig einem so intensiven Austausch widmen. Mit einem breiten Themenspektrum, einem Teilnehmerkreis aus hochkarätigen Experten und exzellenten Programmbeiträgen haben sich die Mitteldeutschen Psychiatrietage zu einer relevanten Kongressplattform auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit in Mitteldeutschland etabliert. Zu diesem Erfolg gratuliere ich den Initiatoren und Teilnehmern herzlich.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden Tagen hochspannende Diskurse und einen inspirierenden fachlichen Austausch zu den Fragestellungen, wo die Psychiatrieforschung heute steht und wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse anhand neuer innovativer Behandlungsmethoden den Patienten erreichen.

Katrin Erk

Kaufmännischer Vorstand Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

10:00–11:00 **Begrüßung: M. Bauer (Dresden), Katrin Erk (Dresden)**
HS S89 **und Eröffnungsvortrag**
Personenzentrierte Psychiatrie und Psychotherapie: Forschung,
Versorgung, Teilhabe
A. Deister (Itzehoe), Past President, DGPPN

11:00–12:30 **Symposium 1**
HS S89 **Neue Entwicklungen in Diagnostik und Therapie bipolarer
Störungen**
Vorsitz: M. Bauer (Dresden), A. Pfennig (Dresden)

Prävention von Bipolaren Störungen: 10 Jahre Früherkennungszentrum
„Dresden früh dran“
J. Martini (Dresden)

Lithium Update 2019: ISBD-IGSLI Task Force Bericht
E. Severus (Dresden)

Monitoring symptomnaher Verhaltensparameter bei bipolaren
Erkrankungen
E. Mühlbauer (Dresden)

Ketamin zur Behandlung der bipolaren Depression
P. Ritter (Dresden)

11:00–12:30 **Symposium 2**
HS S91 **Neurobiologische Grundlagen und Behandlung von suizidalem
Verhalten**
Vorsitz: M. Walter, G. Wagner (Jena)

Netzwerk zur Suizidprävention Jena: Vorstellung und erste Ergebnisse
M. Walter (Jena)

Neuronale funktionelle Netzwerkalterationen bei depressiven Patienten
mit suizidalem Verhalten und gesunden Angehörigen von Suizidenten
G. Wagner (Jena)

Medikamentöse Beeinflussung der Suizidalität
T. Sobanski (Jena)

Psychotherapie des suizidalen Verhaltens: Vorstellung eines kognitiv-
verhaltenstherapeutischen Behandlungsprogramms aus Jena
G. Peikert (Jena)

12:30–13:30 **Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung**

13:30–15:00 **Symposium 3**
HS S89 **Symposium der Sächsischen Wissenschaftlichen Gesellschaft für
Nervenheilkunde e.V. (SWGNG): Neurobiologie und Behandlung
von Suchterkrankungen**

Vorsitz: M. Pilhatsch (Dresden), T. Barth (Chemnitz)

Impulsives Entscheiden und Suchterkrankungen
M. Smolka (Dresden)

Durchführbarkeit und Effektivität eines deutschsprachigen Therapie-
manuals zur Begleitung einer Kurzzeitbehandlung bei „Crystal Meth“-
Abhängigkeit
M. Pilhatsch (Dresden)

Abstinenz und kognitive Kontrolle bei Methamphetamin-Abhängigkeit
A.-K. Stock (Dresden)

Ambulante Suchttherapie im Rahmen der PIA und ihre Anwendung bei
Eltern von Kleinkindern
U. Zimmermann (Dresden/München)

13:30–15:00 **Workshop 1**
SR 184 **Adultes ADHS: Diagnostik und Differenzialdiagnose**
Mit freundlicher Unterstützung von Shire Deutschland GmbH
Shire ist jetzt ein Teil von Takeda
D. Ritter (Dresden)

13:30–14:10 **Plenarvortrag 1**
HS S91 **Umweltrisikofaktoren: Mechanismen und Interventionen in der
Lebenswelt**
A. Meyer-Lindenberg (Mannheim)

14:10–14:50 **Plenarvortrag 2**
HS S91 **Translationale Bildgebung und neue Möglichkeiten bei
therapieresistenter Depression**
M. Walter (Jena)

15:00–15:30 Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

15:30–16:30 Symposium 4
HS S89 Schizophrenie vs. affektive Störung: Differentialdiagnose und klinische Praxis
Mit freundlicher Unterstützung von Recordati Pharma GmbH
Schizophrenie vs. drogeninduzierte Psychosen: Differentialdiagnose und klinische Praxis. Gibt es Unterschiede in der Rezeptoreneinflussung?
A. B. Joseph (Wermsdorf)

15:30–16:30 Workshop 2
HS S91 Differenzierte neurokognitive Diagnostik
R. Haußmann, L. Jurjanz (Dresden)

15:30–16:30 Postersession 1 (geführt)
SR 183

16:30–17:10 Plenarvortrag 3
HS S89 Gen-/Umweltinteraktionen bei affektiven Störungen
T. Frodl (Magdeburg)

16:30–17:10 Plenarvortrag 4
HS S91 Was kann man gegen die Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Krankheiten tun?
G. Schomerus (Leipzig)

16:30–17:10 Postersession 2 (geführt)
SR 183

ab 19:00 Gesellschaftsabend, Augustiner an der Frauenkirche (S. 19)

08:30–10:00 **Symposium 5**

HS S89

Perspektiven der psychosozialen Versorgungsforschung

Vorsitz: G. Schomerus (Leipzig),
M. Schützwohl (Dresden)

Psychische Gesundheit bei Menschen mit intellektueller Behinderung
A. Koch, J. Dobrindt, M. Schützwohl (Dresden)

Auswirkungen eines psychiatrischen Klinikaufenthalts auf Selbstbild und
Stigma - eine prospektive Untersuchung.

A. Granitzka, S. Speerforck, G. Schomerus (Leipzig)

Psychische Gesundheit bei Hochaltrigen: Prävalenz von Angst und
Zusammenhang mit Verlusterfahrungen – Ergebnisse der AgeCoDe-
AgeQualiDe-Kohorte

F. Welzel, M. Löbner, S. Riedel-Heller (Leipzig)

ADHS bei Kindern und Erwachsenen: Wissen und Einstellungen in der
deutschen Allgemeinbevölkerung

S. Speerforck, M. C. Angermeyer, G. Schomerus (Leipzig)

08:30–10:00 **Schwerpunkt-Session Affektive Störungen**

HS S91

Medikamentöse Therapie im Rahmen komplexer depressiver Störungen
J. Kuhn (Oberhausen) *(Mit freundlicher Unterstützung von neuraxpharm
Arzneimittel GmbH)*

Therapie bipolarer Störungen: Update 2019

M. Bauer (Dresden)

10:00–10:30 **Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung**

10:30–12:00 **Symposium 6**

HS S89

Spezielle Aspekte bei der Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen

Vorsitz: M. Donix (Dresden)

Schlaf und Demenz

M. Brandt (Dresden)

Fahreignung bei leichter kognitiver Störung und Demenz

R. Haußmann (Dresden)

APOE-Genotypisierung im wissenschaftlichen und klinischen Kontext

M. Donix (Dresden)

10:30–11:10 Plenarvortrag 5
HS S91 Offene Unterbringungsformen – Irrweg oder Zukunft der
Akutpsychiatrie?
J. Gather (Bochum)

10:30–11:10 Postersession 3 (geführt)
SR 183

11:10–11:50 Plenarvortrag 6
HS S91 Neurobiologie und Genetik der Schizophrenie
D. Rujescu (Halle/Saale)

11:10–12:00 Postersession 4 (geführt)
SR 183

12:00–13:00 Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

13:00–14:30 Symposium 7
HS S89 Neurobiologie und Genetik neuropsychiatrischer Erkrankungen
Vorsitz: D. Rujescu (Halle/Saale)

Modeling Alzheimer's disease in blood-brain barrier model using patient-specific iPSC cells
M. Jung (Halle/Saale)

Association of SNPs Implicated in Alzheimer's Disease with Cognitive Phenotypes
S. Maul (Halle/Saale)

Genetik der Schizophrenie und assoziierter kognitiver Phänotypen
I. Giegling (Halle/Saale)

Genetik von Agranulozytose unter Clozapinbehandlung bei Schizophrenie
B. Konnte (Halle/Saale)

13:00–14:30

HS S91

Symposium 8

Psychiatrie 2020 – Herausforderungen und Lösungsansätze

Mit freundlicher Unterstützung von Janssen-Cilag GmbH

Vorsitz: M. Bauer (Dresden)

Pro & Contra Debatte: Antipsychotika in der Langzeittherapie – was braucht es für eine individuelle Therapie?

Contra: S. Heres (München)

Pro: I.G. Anghelescu (Selent)

Schwierige Langzeitverläufe der Depression und Ihre Prognose

B. Baune (Münster)

13:00–14:30

SR 184

Workshop 3

Wie arbeitet ein Früherkennungszentrum?

C. Berndt, A. Pfennig (Dresden)

14:30–15:00

Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

15:00–16:30

HS S89

Symposium 9

Neues aus der Suizidforschung

Vorsitz: U. Lewitzka (Dresden), M. Wolfersdorf (Bayreuth)

From zero to hero – Amok und School Shooting

M. Wolfersdorf (Bayreuth)

Bauliche Suizidprävention in Psychiatrien – Das SupsyKli Projekt“

K. König (Dresden)

Suizidprävention in Schulen – Das NeSuD Schulprogramm

S. Knappe (Dresden)

15:00–16:30 **Symposium 10**
HS S91 **Erstprävention, Früherkennung und Behandlung stressassoziierter Erkrankungen – medizintechnische Entwicklungen**

Vorsitz: T. Frodl (Magdeburg)

Epigenetik und Bildgebung
D. Gescher (Magdeburg)

Virtual Reality
D. Albrecht (Magdeburg)

Awareness Programm
S. Schirmer (Magdeburg)

Integration von Biomarkern zur Diagnostik in der Früherkennung
A. Pfennig (Dresden)

15:00–15:30 **Postersession 5 (geführt)**
SR 183

16:30 **Verabschiedung**
HS S89

Postersession 1

SR 183

- P 01 Analyzing schizophrenia risk variants in NRXN1 using functional and mature neuronal cultures from patient-derived iPSC cells
N. Flegel (Halle/Saale)
- P 02 Analyzing the role of APOE4 in the blood-brain barrier system in the context of Alzheimer's disease
C. Hartmann (Halle/Saale)
- P 03 Association of cognitive performance with BIN1 gene variants
M. Oswald (Halle/Saale)
- P 04 Stem cell plasticity in neural stem cells and the impact of APOE4
J. Pfeifer (Halle/Saale)
- P 05 iFightDepression – Wirksamkeit eines internet-basierten Selbstmanagement Programmes im Vergleich zu einer aktiven Kontrollgruppe
C. Rummel-Kluge (Leipzig)
- P 06 Association of schizophrenia risk variants with the event-related P300 Potential
L.M. Soyubey (Halle/Saale)
- P 07 Modell einer vor- und nachstationären Diagnostik (Gedächtnisambulanz) zur elektiven Versorgung am Beispiel des SKH Arnsdorf (Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden)
C. Strehle (Dresden)
- P 08 Adult attention-deficit/ hyperactivity disorder is associated with reduced norepinephrine transporter availability in right attention networks: a (S,S)-O-[11C]methylreboxetine positron emission tomography study
C. Ulke (Leipzig)
- P 09 Tranylcypromin (TCP) und trizyklische Antidepressiva (TZA) bei Depression: Wirksamkeit und Nebenwirkungen in einer Meta-Analyse kontrollierter Studien
S. Ulrich (Berlin)
- P 10 Emetophobie als Differentialdiagnose der Anorexia nervosa
J. Weise (Leipzig)
- P 11 Extracellular vesicles (EVs) miRNA differential expression in First Episode Psychosis (FEP) cohort
G. Xavier (Halle/Saale)

Die vollständige Auflistung der Postercoautoren ist im Abstractband auf der Tagungshomepage ersichtlich.

Postersession 2

SR 183

- P 12 Neurokognitive Profile zur Differenzierung der affektiven und amnestischen leichten kognitiven Störung
F. Beier (Dresden)
- P 13 Psychometrische Eigenschaften des „Interviews zur Beurteilung der Qualität einer psychopharmakologischen Behandlung von Menschen mit intellektueller Behinderung“ (IQP-ID)
J. Dobrindt (Dresden)
- P 14 Behandlung mit Psychostimulantien bei adulter Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und Zwangsstörung
E. Dogan-Sander (Leipzig)
- P 15 Humane induziert-pluripotente stammzellbasierte, neuronale 3D-Zellkulturmodelle als funktionelles in-vitro-Testsystem
S. Gutsfeld (Aschaffenburg/Halle(Saale))
- P 16 Brain arousal regulation and depressive symptomatology in adults with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD)
J. Huang (Leipzig)
- P 17 Poststationäre Suizidprävention – Die PSSP-Studie
A. Lederer (Halle/Saale)
- P 18 F-INK – Validierung eines Fragebogens zur Erfassung sozialer Inklusion und Partizipation
E. Mergel (Dresden)
- P 19 Der Einfluss von striataler Dopaminaktivität und L-DOPA auf impulsives Entscheidungsverhalten
J. Petzold (Dresden)

Die vollständige Auflistung der Postercoautoren ist im Abstractband auf der Tagungshomepage ersichtlich.

Postersession 3

SR 183

- P 20 Acute Alcohol Effects on Impulsive Choice in Adolescents
N. Bernhardt (Dresden)
- P 21 Intertemporale Entscheidung beim Rauchstopp: Rückschlüsse von Verhaltenskonsistenz auf Rückfallwahrscheinlichkeit
C.M. Großkopf (Dresden)
- P 22 Das Potenzial von Musiktherapie in der Früherkennung und Prävention bipolarer Störungen
B. Haugwitz (Augsburg/Dresden)
- P 23 Association of genetic variants in the VSNL1 gene with cognitive performance in healthy subjects
J.H. Korte (Halle/Saale)
- P 24 Rückbildungsstadien psychotischer Erkrankungen. Eine empirische Untersuchung zur Rückbildung psychotischer Symptome bei schizophrenen Psychosen unter stationärer Behandlung
A. Kowalik (Görlitz)
- P 25 40 Jahre bis zur korrekten Diagnosestellung: ein komplexer Fall einer Narkolepsie und komorbiden Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung
D. Weiß (Leipzig)
- P 26 Higher fasting ghrelin serum levels in active smokers than in former and never-smokers
D. Wittekind (Leipzig)
- P 27 Association of performance in processing speed and cognitive flexibility with BIN1 gene variants
M. Zippert (Halle/Saale)

Die vollständige Auflistung der Postercoautoren ist im Abstractband auf der Tagungshomepage ersichtlich.

Postersession 4

SR 183

- P 28 Neurokognitive Dysfunktionen und therapeutische
Modulationsmöglichkeiten bei Crystal Meth Konsumenten
N. Bernhardt (Dresden)
- P 29 Urotoxizität von Ketamin in antidepressiver Anwendung
H. Findeis (Dresden)
- P 30 Kreativität bei Risikopersonen für die Entwicklung einer bipolaren
Störung
S. Hadji (Dresden)
- P 31 Psychische Auffälligkeiten von Jugendlichen mit Substanzkonsumstörung:
Wie gut stimmen Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung durch ein
Elternteil überein?
S. Kuitunen-Paul (Dresden)
- P 32 Association of Polymorphisms of the Schizophrenia Susceptibility Gene
GRIA1 with Intelligence
L.M. Linke (Halle/Saale)
- P 33 Association of BIN1 variants with word fluency
S. Preuß (Halle/Saale)
- P 34 Umgang mit Tabakabhängigkeit bei Patienten mit chronifizierten
psychischen Störungen
D. Gurrea Salas (Stuttgart)
- P 35 Querschnittsstudie über den Einfluss des Internets sowie von
Selbstmanagement-Interventionen bei Patienten mit einer psychischen
Erkrankung
C. Webelhorst (Leipzig)
- P 36 Effektivität und Durchführbarkeit des ersten Deutschen Therapiemanuals
für die qualifizierte Entzugsbehandlung bei Methamphetaminabhängig-
keit
B. Weber (Dresden)
- P 37 Ein Beispiel der antipsychotischen Behandlung nach den Risikogenen
F.-M. Werner (Pößneck)
- P 38 Fallbericht: "Late-onset Huntington's Disease" bei einer 81-jährigen
Patientin ohne Familienanamnese
D. Wozniak (Leipzig)

Die vollständige Auflistung der Postercoautoren ist im Abstractband auf der
Tagungshomepage ersichtlich.

Postersession 5

SR 183

- P 39 Untersuchungen zur kardialen autonomen Dysfunktion als Endophänotyp der Schizophrenie
A. Refisch (Jena)
- P 40 Alterations of neurometabolism in DLPFC, thalamus and hippocampus after transition to psychosis under TAU conditions – a two years follow-up 1H/31P-MR-spectroscopy study
S. Smesny (Jena)
- P 41 Alterations of neuronal metabolism in ultra-high risk for psychosis patients according to PACE criteria – a 1H/31P-MR-spectroscopy study
S. Smesny (Jena)
- P 42 Omega-6 PUFA metabolism disturbed in phospho- and sphingolipids in neuroleptic-naïve first-episode schizophrenia patients – a fatty acid profiling study in five lipid fractions
S. Smesny (Jena)
- P 43 Checking and washing rituals are reflected in altered cortical thickness in OCD
G. Wagner (Jena)
- P 44 Functional connectivity of midbrain/brainstem nuclei in Major Depression
G. Wagner (Jena)
- P 45 Neural Correlates of Suicidal Ideations and suicidal behavior
G. Wagner (Jena)

Die vollständige Auflistung der Postercoautoren ist im Abstractband auf der Tagungshomepage ersichtlich.

Gesellschaftsabend

In gemütlicher Atmosphäre, inklusive Oktoberfest-Flair, setzen Sie im „Augustiner an der Frauenkirche“ den fachlichen Austausch fort und lassen bei guter sächsischer und bayerischer Küche den ersten Konferenztag ausklingen.

Datum und Uhrzeit	Freitag, 27.09.2019, 19:00 Uhr
Kosten	47,00 € (inkl. Buffet, Aperitif und Mineralwasser)
Ort	Augustiner An der Frauenkirche
Adresse	An der Frauenkirche 16/17, 01067 Dresden https://augustiner-dresden.com/
Anfahrt	ÖPNV Straßenbahn-Linien 1, 2, 4 Haltestelle Pirnaischer Platz, 400 m Fußweg. Mit dem Pkw: Parken im Parkhaus am Altmarkt (Einfahrt Wilsdruffer Straße), 450 m Fußweg

Tipps für persönliches Rahmenprogramm

27.09.2019 – 29.09.2019 | Herbst- & Weinfest mit Internationalem
Wandertheaterfestival in Radebeul-Altkötzschenbroda

In langer Tradition stehen die Weinfeste in Altkötzschenbroda. Der Einzug der sächsischen Weinkönigin und des Bacchus gehört ebenso zur Eröffnungszeremonie wie der Anstich des ersten Fasses Federweißer. Neben Musikern aus aller Welt erobern besonders fahrende Komödianten des Internationalen Wandertheaterfestivals die Bühnen, Podien, Straßen und Plätze auf dem gesamten Festgelände.

Quelle: <https://www.weinfest-radebeul.de/>

12.01.2019 – 01.10.2019 | Sonderausstellung Dresden 1945 – Tragik und Hoffnung einer europäischen Stadt (360° Panorama), Panometer Dresden

DRESDEN 1945 führt im Maßstab 1:1 auf eine Zeitreise in die Elbmetropole unmittelbar nach den Bombardements 1945. Vom Rathausturm erschließt sich die zerstörte Stadt, aus der noch Rauchsäulen aufsteigen. Das Projekt thematisiert Tragik und Hoffnung in Europa. Es zeigt nicht allein die Tragödie von Dresden, sondern verweist auch auf die Wechselwirkungen in der kriegerischen europäischen Geschichte. 1945 wurden neben zahlreichen deutschen Städten auch viele europäische Städte wie Rotterdam, Coventry, Stalingrad oder Warschau zerstört. Eine Einführung in die Zeit gibt die begleitende multimediale Ausstellung. Asisi zollt auch dem Wiederaufbau – unter Einbeziehung von Zeitzeugen – Respekt, stellt aber zugleich stadtplanerische Nachkriegskonzepte in Frage. Die eigens von Eric Babak komponierte Begleitmusik sowie eine auf Zeit und Ort abgestimmte Geräuschkulisse runden das Panoramaereignis ab.

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10 – 17 Uhr; Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr

Hauptsponsoren

Recordati Pharma GmbH	7.000,- €	 RECORDATI PHARMA GROUP
Janssen-Cilag GmbH	6.000,- €	 janssen PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson & Johnson
neuraxpharm Arzneimittel GmbH	5.000,- €	 NEURAXPHARM® Ihr ZNS Spezialist
Aristo Pharma GmbH	2.500,- €	 ARISTO
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	1.500,- €	 MEDICE
Shire Deutschland GmbH	2.000,- €	 Shire jetzt Teil von Takeda
SERVIER Deutschland GmbH	1.500,- €	 SERVIER
LivaNova Deutschland GmbH	1.000,- €	 LivaNova Health innovation that matters
Lundbeck GmbH + Otsuka Pharma GmbH	1.000,- €	 Otsuka Lundbeck

Weitere Aussteller und Sponsoren

Lehmanns Media GmbH



Arbeitskreis Queere Ärzt*innen in Sachsen

universalRAUM GmbH

Öffnungszeiten Tagungsbüro

27.09.: 09:00 – 17:30 Uhr | 28.09.: 08:00 – 16:45 Uhr

Tagungsgebühren

Facharzt*in	250,00 €
Assistenzarzt*in/Approb. Psychotherapeut*in	180,00 €
Psychologe/Mitarbeiter*in Gesundheitsberufe	130,00 €
Student*in/Rentner*in	80,00 €

Bezahlung der Tagungsgebühren

Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Rechnung von CMD. Bitte begleichen Sie die Tagungsgebühren zum in der Rechnung aufgeführten Zahlungstermin. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt. Eine Vor-Registrierung am Veranstaltungstag ist im Tagungsbüro möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Bezahlung der Tagungsgebühren vor Ort nur in bar erfolgen kann!

Zertifizierung und Fortbildungspunkte, Teilnehmerzertifikate

Die Zertifizierung der 12. Mitteldeutschen Psychiatrietage erfolgt durch die Sächsische Landesärztekammer mit 6 Fortbildungspunkten/Tag. Die Zertifizierung wird auch durch die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer anerkannt. Die Ausgabe der Teilnehmerzertifikate erfolgt für beide Tage beim Verlassen der Tagung im Tagungsbüro. Die Fortbildungspunkte werden elektronisch an die Sächsische Landesärztekammer übermittelt. Sollten Sie Ihren Barcode vor Ort nicht bei sich tragen, werden Sie für die Anrechnung der Punkte gebeten, durch Vorlage Ihrer Teilnehmerzertifikate bei Ihren zuständigen LÄK selbst Sorge zu tragen.

Garderobe

Es gibt die Möglichkeit, Garderobe und Gepäck unbewacht in den Hörsälen unterzubringen. Für Ihre Garderobe und Gepäck wird keine Haftung übernommen.

Lage, Anfahrt und Parken

Hbf Dresden: 1,5 km; vom Flughafen Dresden: 12,4 km. ÖPNV: Buslinien 66, 352, 360 u. 366, Haltestelle Mommsenstr (direkt vor dem Gebäude). Vor Ort stehen sehr begrenzte Parkmöglichkeiten in umliegenden Straßen zur Verfügung. Es wird empfohlen, im Parkh. Wiener Pl. am Hbf, Parkpl. Strehleener Str. am Hbf bzw. in den TG City Center am Hbf bzw. Wöhrl/Florentinum (St. Petersburger Str.) zu parken und von den Haltest. Walpurgisstr. bzw. Hbf eine direkte Verbindung mit den ÖPNV zum Tagungsort zu nehmen.

WLAN

Einen persönlichen WLAN-Zugang erhalten Sie auf Nachfrage im Tagungsbüro.

Pausenverpflegung

Während der offiziellen Programmpausen wird eine gastronomische Versorgung angeboten. Die Cateringstationen befinden sich im Foyer innerhalb der fachbezogenen Industrieausstellung.

Poster und Posterführungen, Veröffentlichung Abstracts

Die Postersessions finden im Seminarraum S183 in der 1. Etage statt. Die Poster sind am Freitag, den 27.09. bis 14.00 Uhr zu befestigen und sollten am Samstag, den 28.09.2019, nach der letzten Postersession bzw. spätestens bis 15.00 Uhr abgenommen worden sein.

Nicht entfernte Poster werden nicht nachgesendet.

Die Poster sind im A0-Format (Hochformat und unlaminert) anzufertigen. Befestigungsmaterial (Posterstrips) erhalten Sie im Tagungsbüro.

Die präsentierenden Autoren werden gebeten, während der jeweiligen Posterführung am Poster anwesend zu sein und das Poster in einem Kurzvortrag (3 Minuten plus 2 Minuten Diskussion) zu präsentieren.

Postersession 1	Freitag, 27. September 15:30 – 16:30 Uhr
Postersession 2	Freitag, 27. September 16:30 – 17:10 Uhr
Postersession 3	Samstag, 28. September 10:30 – 11:10 Uhr
Postersession 4	Samstag, 28. September 11:10 – 11:50 Uhr
Postersession 5	Samstag, 28. September 15:00 – 15:30 Uhr

Einreichung Ihrer Präsentation und technische Informationen

Bitte erstellen Sie Ihre Präsentation im Format 4:3.

Für Ihre Präsentation wird ein Präsentationsgerät mit PDF-Reader und MS Office PowerPoint bereitgestellt. Der Einsatz des eigenen Präsentationsgerätes ist nicht vorgesehen. In den Vortragsräumen befindet sich ein Presenter mit Laserpointer. Ein technischer Betreuer unterstützt Sie.

Bitte geben Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick vor dem Tagungsbeginn am Freitag bzw. Samstag im jeweiligen Hörsaal/Seminarraum bei der technischen Betreuung ab. Alternativ übermitteln Sie Ihre Präsentation bis Donnerstag, 26.09.2019 um 12:00 Uhr per Email an: mdp2019@ukdd.de. Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation kurz zu testen und ggf. zu bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass verschiedene Codierungen bei Video- oder Audioformaten zu Problemen führen können.

Schützen Sie Ihr Speichermedium bitte nicht mit einer Sicherheitssoftware.

Redezeiten

Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Zeiten eingehalten werden. Die Vorsitzenden sind angehalten, Überschreitungen zu verhindern.

REFERENTEN, VORSITZENDE UND PRÄSENTIERENDE AUTOREN

A

Albrecht, Dominik	14
Angermeyer, Matthias C.	11
Anghelescu, Ion-George	13

B

Barth, Thomas	9
Bauer, Michael	8, 11, 13
Baune, Bernhard	13
Beier, Fabrice	16
Berndt, Christina	13
Bernhardt, Nadine	17, 18
Brandt, Moritz	11

D

Deister, Arno	8
Dobrindt, Julia	11, 16
Dogan-Sander, Ezgi	16
Donix, Markus	11

E

Erk, Katrin	7, 8
-------------	------

F

Findeis, Hannelore	18
Flegel, Nicole	15
Frodl, Thomas	10, 14

G

Gather, Jakob	12
Gescher, Dorothee	14
Giegling, Ina	12
Granitzka, Agnete	11
Großkopf, Charlotte M.	17
Gurreea Salas, David	18
Gutsfeld, Sebastian	16

H

Hadji, Sarina	18
Hartmann, Carla	15
Haugwitz, Beate	17
Haußmann, Robert	10, 11
Heres, Stephan	13
Huang, Jue	16

J

Joseph, Abiodun Bernard	10
Jung, Matthias	12
Jurjanz, Luisa	10

K

Knappe, Susanne	13
Koch, Andrea	11
König, Katharina	13
Konnte, Bettina	12
Korte, Joy Hannah	17
Kowalik, Agnieszka	17
Kuhn, Jens	11
Kuitunen-Paul, Sören	18

L

Lederer, Annette	18
Lewitzka, Ute	13
Linke, Luzie Maria	16
Löbner, Margrit	11

M

Martini, Julia	8
Maul, Stefan	12
Mergel, Eduard	16
Meyer-Lindenberg, Andreas	9
Mühlbauer, Esther	8

O

Oswald, Michaela	15
------------------	----

REFERENTEN, VORSITZENDE UND PRÄSENTIERENDE AUTOREN

P

Peikert, Gregor	8
Petzold, Johannes	16
Pfeifer, Jenny	15
Pfennig, Andrea	8, 13, 14
Pilhatsch, Maximilian	9
Preuß, Sandra	18

R

Refisch, Alexander	19
Riedel-Heller, Steffi	11
Ritter, Dirk	8
Ritter, Philipp	9
Rujescu, Dan	12
Rummel-Kluge, Christine	15

S

Schirmer, Saskia	14
Schomerus, Georg	10, 11
Schützwohl, Matthias	11
Severus, Emanuel	8
Smesny, Stefan	19
Smolka, Michael	9
Sobanski, Thomas	8
Soyubey, Lara Marie	15
Speerforck, Sven	11
Stock, Ann-Kathrin	9
Strehle, Cäcilia	15

U

Ulke, Christine	15
Ulrich, Sven	15

W

Wagner, Gerd	8, 19
Walter, Martin	9
Webelhorst, Carolin	18
Weber, Benjamin	18
Welzel, Franziska	11
Weise, Judith	15
Weiß, David	17
Werner, Felix-Martin	18
Wittekind, Dirk	17
Wolfersdorf, Manfred	13
Wozniak, David	18

X

Xavier, Gabriela	15
------------------	----

Z

Zimmermann, Ulrich S.	9
Zippert, Marianne	17

Willkommen in Dresden



FRID. AVGVSTI II

DVCIS SAXON. S. R. I. ELECTORIS
NEC NON REGIS POLONIAE CVRA
PATRI ET ANTECESSORI
POSITVM.
A. D. MDCCXXXVI.